



Lebendiger Advent: Suche nach dem hellen Fenster

Suchen, finden und den Segen empfangen - das ist das Prinzip des „Lebendigen Adventskalenders“. Erstmals wird dieser auf Initiative von Pfarrerin Meike Westhelle in der evangelischen Kirchengemeinde Niedervellmar gestaltet. Jeden Tag

im Dezember treffen sich interessierte Menschen regelmäßig um 17 Uhr an der Adventskirche Niedervellmar, um von dort aus gemeinsam das hell erleuchtete Fenster zu suchen, in dem die Zahl des Tages leuchtet. Dort angekommen

erhalten die Teilnehmer ein heißes Getränk und kommen in den Genuss einer kleinen Geschichte samt Segen. Zum Auftakt des Lebendigen Adventskalenders lud Antje Dietz (hintere Reihe, zweite von rechts) zum besinnlichen Beisammen-

sein in ihr Heim im Kirchweg ein. Noch bis zum 23. Dezember sind Menschen jeden Alters eingeladen, den Advent in dieser Weise zu erleben. Kinder dürfen ihre Laternen mitbringen, Besucher einen eigenen Becher. (zms)

Foto: Sommerlade